

Salzburg, 29.10.2024

Begleitschreiben zur Vorlage des Curriculums
Neueinrichtung des *Master Open Arts*

Sehr geehrte Kolleg:innen,

Wir freuen uns, Ihnen hiermit das Curriculum zum Master Open Arts zu übersenden.

Der hohe Komplexitätsgrad der gegenwärtigen globalen Herausforderungen verlangt nach einer Zusammenarbeit über Methoden- und Disziplinengrenzen hinweg, um die gesellschaftliche Verantwortung in der Bewältigung aktueller Probleme zu wahren. Der *Master Open Arts* macht sich zur Aufgabe, die Künste - in permanentem Abgleich - neu zu erschließen und innovative Ansätze zu verfolgen, zu erforschen und zu realisieren, die im Zuge des derzeitigen gesellschaftlichen Wandels notwendig sind.

Der Master Open Arts steht in Verbindung mit dem gesamten Spektrum des multidisziplinären Studienangebots der Universität Mozarteum. Das „Programm“ soll Studierende ermutigen, jenseits eines disziplinären Denkens, ihren eigenen künstlerischen Ausdruck zu finden, um die eigene künstlerische Praxis vor dem Hintergrund eines sozialen, nachhaltigen und technologischen Wandels zu konzeptionieren, zu kontextualisieren, zu reflektieren und zu positionieren, um damit Impulse für unsere Zukunft zu setzen.

Im Zentrum dieses nicht konsekutiven Masters steht die inter-, trans-, cross- oder auch „un“disziplinäre **künstlerische Praxis/Projekt/Practice**, die über den **Fokus/Focus** eine Spezialisierung und damit eine Co-Betreuung durch die Expertise anderer Departments/Institute erfahren soll. Lehrende aus unterschiedlichen künstlerischen und nicht-künstlerischen Bereichen, Mentor:innen und Gastlektor:innen sollen während des gesamten Studiums aktuelle und kritische Diskurse anbieten, die diese **künstlerische Praxis/Projekt/Practice** prozessual begleiten. Das **Forum X** ist der damit verbundene jahrgangsübergreifende Dialograum, in dem die Praxis oder die Projekte, die sich auch über mehrere Semester erstrecken können, diskutiert, reflektiert und kontextualisiert werden und aus dem heraus ebenso weiteren Vorhaben, die auch die Gestaltung des Studiums selbst betreffen können, angestoßen werden.

Das Institut für Open Arts bietet in Kooperation und Kollaboration, insbesondere mit den anderen Departments und Instituten der Universität Mozarteum das *Modul Open Arts* an, das aus den **Positionen/Positions** und **Dis-Positionen/Dis-Positions** in Form von Ringvorlesungen, den

Reflexionen/Reflections in Form von Seminaren und den **Methoden/Methods** in Form von praktischen Workshops besteht. Die Lehrveranstaltungen unterstützen die künstlerische Praxis genauso wie sie sich im permanenten Abgleich mit den Herausforderungen und Erkenntnissen unserer Zeit dynamisch verändern. Natürlich kann auch über die freien Wahlfächer eine weitere Spezialisierung erfolgen.

Mit dem *Master Open Arts* wollen wir internationale Entwicklungen aufgreifen, einen Master „out of the Box“ zu denken, der in vieler Hinsicht so „offen“ wie möglich ist, um neue Zugänge zu ermöglichen, die in ihrer Ausrichtung vielschichtig, plural, divers, multiperspektivisch und im besten Sinne nachhaltig sind.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Rückmeldungen und verbleiben mit besten Grüßen

Univ.-Prof.in Dr.in Claudia Lehmann

Vorsitzende der Curricularkommission Transdisziplinäre Künste